



**abfallwirtschaftsbetrieb
des landkreises alzey-worms**

WIRTSCHAFTSPLAN 2017

Ernst-Ludwig-Straße 36
55232 Alzey
Telefon 06731 / 408 22 21

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
I. Festsetzungsbeschluss	1
II. Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan	2
A. Rechtliche Verhältnisse	2
B. Technische Grundlagen	2
C. Wirtschaftliche Grundlagen	2
D. Stellungnahme zur Lage des Eigenbetriebs	3
E. Mehrjahresvergleich	3
III. Erfolgsplan	4
IV. Erläuterungen und Begründungen zum Erfolgsplan	5
V. Vermögensplan	11
VI. Erläuterungen und Begründungen zum Vermögensplan	12
VII. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (VE-Übersicht)	13
VIII. Stellenübersicht	14
IX. Finanzplan	15
A. Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben auf der Grundlage des mittelfristigen Investitionsprogramms und der Deckungsmittel des Vermögensplans	15
B. Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Eigenbetriebes, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Kreisverwaltung auswirken	16
X. Nachweis der Darlehen	17
XI. Zusammenstellung des Anlagevermögens (Bruttoanlagespiegel)	18
XII. Investitionsplan	19

I. Festsetzungsbeschluss

Der Kreistag hat aufgrund von § 2 Abs. 2 Nr. 1 und § 15 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung für Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 05.10.1999 am 20.12.2016 folgenden Beschluss gefasst:

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 wird wie folgt festgestellt:

1. Der Erfolgsplan	mit Erträgen von	13.949.500 €
	mit Aufwendungen von	<u>-13.749.500 €</u>
	Jahresüberschuss	200.000 €
	Zuführung zur Rücklage	0 €

2. der Vermögensplan in Einnahmen und Ausgaben mit 2.459.339 €

Der Gesamtbetrag der Kredite, die im Wirtschaftsplan 2017 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich sind, wird festgesetzt auf 0 €

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird im Vermögensplan 2017 festgesetzt auf 0 €

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsplan 2017 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben aufgenommen werden dürfen, wird festgesetzt auf 500.000 €

Alzey, den

Kreisverwaltung Alzey-Worms

Ernst Walter Görisch
(Landrat)

II. Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan

Rechtliche Verhältnisse, technische und wirtschaftliche Grundlagen

A. Rechtliche Verhältnisse

Firma:	Der Eigenbetrieb firmiert unter dem Namen Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Alzey-Worms
Sitz:	Alzey
Gründung:	Zum 01. Januar 1996
Betriebssatzung:	Im Wirtschaftsjahr gilt die Satzung in der Fassung vom 24. Mai 2005.
Wirtschaftsjahr:	01. Januar bis 31. Dezember
Stammkapital:	€ 500.000,00
Kreistag:	Gemäß § 4 der Satzung beschließt der Kreistag über alle Angelegenheiten, die ihm durch die Landkreisordnung (LKO) und die Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) für Rheinland-Pfalz vorbehalten sind und die nicht übertragen werden können.
Werkausschuss:	Der Werkausschuss, der aus 15 Mitgliedern und dem Landrat als Geschäftsbereichsleiter und zugleich als stimmberechtigtem Vorsitzenden besteht, bereitet die den Eigenbetrieb betreffenden Beschlüsse des Kreistages vor und entscheidet im Rahmen der Beschlüsse des Kreistages über die Grundsätze der Wirtschaftsführung, die Vermögensverwaltung und die Rechnungslegung.
Landrat:	Der Landrat des Landkreises Alzey-Worms ist gemäß § 7 der Satzung Dienstvorgesetzter der Bediensteten die beim Eigenbetrieb beschäftigt sind, sowie Vorgesetzter der Werkleitung. Der Landrat kann der Werkleitung Einzelanweisungen erteilen, wenn sie zur Sicherstellung der Gesetzmäßigkeit wichtiger Belange des Landkreises, der Einheit der Verwaltung oder zur Wahrung der Grundsätze eines geordneten Geschäftsvorganges notwendig sind. Der Landrat ist Geschäftsbereichsleiter des Abfallwirtschaftsbetriebs. Werkleitung: Die Werkleitung leitet den Eigenbetrieb in eigener Verantwortung im Rahmen ihrer Zuständigkeit, führt die Beschlüsse der Beschlussorgane aus, vertritt den Eigenbetrieb im Rechtsverkehr und unterrichtet den Geschäftsbereichsleiter und den Werkausschuss über alle wichtigen Angelegenheiten des Eigenbetriebs. Ansonsten gelten für das Wirtschaftsjahr die Satzung über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Landkreis Alzey-Worms (Abfallsatzung) vom 18. Dezember 2002 sowie die Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Abfallentsorgung (Gebührensatzung) vom 20. November 1998 in der Fassung vom 05. April 2016.

B. Technische Grundlagen

Zweck des Eigenbetriebes sind die Abfallentsorgung und die Ziele der Abfallwirtschaft im Landkreis Alzey-Worms sicherzustellen. Der Landkreis stelle den Anschlusspflichtigen die zur Aufnahme des Abfalls vorgeschriebenen Abfallbehältnisse zur Verfügung. Das Einsammeln und Befördern des Abfalls ist auf Privatunternehmen übertragen. Das Ablagern der Abfälle erfolgte bis 31. Mai 2005 auf der Kreismülldeponie Framersheim. Ab dann werden sämtliche Restabfälle zur thermischen Behandlung in die GML (MHKW Ludwigshafen) verbracht. Die biologischen Abfälle werden in der eigenen Vergärungsanlage entsorgt. In 1995 hat die Gasverstromungsanlage für die Entgasung der Deponie ihren Betrieb aufgenommen. Ab dem Jahr 2000 ist die Anlage um die Verstromung des Biogases aus der Vergärungsanlage erweitert worden.

C. Wirtschaftliche Grundlagen

Die kaufmännische Verwaltung wird vom Eigenbetrieb wahrgenommen. Der Landkreis stellt dem Eigenbetrieb Dienstleistungen, Räume, Einrichtungen und Material gegen eine Aufwandserstattung (Verwaltungskostenbeitrag) zur Verfügung. Jahresgebühren werden durch Gebührenbescheide erhoben und sind jeweils für die Dauer eines Wirtschaftsjahres am 01. März eines jeden Jahres im Voraus bzw. in zwei gleichen Raten zum 01. März und 01. September eines jeden Jahres zu entrichten. Die Geschäfte des täglichen Bedarfs erfolgen in der Regel durch freihändige Vergabe. Beschränkte Ausschreibungen erfolgen nur, sowie die Voraussetzungen des § 3 VOB vorliegen. In allen übrigen Fällen erfolgt eine öffentliche Ausschreibung.

D. Stellungnahme zur Lage des Eigenbetriebs

Die Ansätze des vorliegenden Wirtschaftsplans ergeben sich aus den vertraglichen Regelungen mit Entsorgungsunternehmen, Kreditinstituten, Versicherungen, der Standortgemeinde, sonstigen Vertragspartnern, der ingenieurtechnischen Nachsorgeberechnung, über geordneten Regelungen, der zeitgleich vorgelegten Berechnung der Abfallgebühren sowie den übrigen betrieblichen Anforderungen.

Die gewählten Kostenansätze und Abfallmengen wurden auf der Grundlage der Datenlage des zweiten Halbjahrs 2015 und des ersten Halbjahrs 2016 gewählt.

E. Mehrjahresvergleich

		2015	2014	2013	2012	2011
Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	Anzahl	20	20	21	21	21
Abfallmengen						
- Haus- und hausmüllähnlicher Gewerbemüll	Mg	37.691	39.193	38.285	38.483	39.964
- Sperrmüll	Mg	1.866	2.311	2.653	2.561	2.195
- Gewerbeabfälle	Mg	1.726	1.798	1.843	1.966	2.161
- Pflanzliche Abfälle	Mg	8.164	7.233	6.490	6.443	4.996
- Sonstige Abfälle	Mg	5.787	5.835	5.889	6.430	4.769
Jahresergebnis	T€	+ 126	+ 513	+ 1.879	+ 255	+ 2.530
Betriebsergebnis	T€	+ 923	+ 389	+ 1.592	+ 148	+ 2.229
Investitionen	T€	84	500	326	364	999
Cashflow aus laufender						
Geschäftstätigkeit	T€	+ 2.025	+ 3.286	+ 2.314	+ 2.862	+ 2.983
Liquide Mittel	T€	+ 27.893	+ 26.962	+ 24.964	+ 23.812	+ 22.123
Altersstruktur des Anlagevermögens	%	15,3	17,5	18,4	19,6	20,3
Anlagenintensität	%	18,9	22,1	24,2	26,0	28,7
Eigenkapitalquote	%	23,2	23,3	22,9	17,7	17,4
Langfristfinanzierungsgrad	%	>100	> 100	>100	> 100	> 100

III. Erfolgsplan

Der Wirtschaftsplan 2017 des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Alzey-Worms zeigt im Erfolgsplan folgende Entwicklung:

Die Erlöse und Erträge setzten sich zusammen:

	Plan 2017	Plan 2016	Ist 2015
	€	€	€
Hausmüllgebühren	10.710.000	10.580.000	10.685.321
Sonstige Müllgebühren	1.472.500	1.428.200	1.486.198
Erlöse aus der Gasverwertung	610.000	426.000	396.249
Papiererstattungen	800.000	800.000	872.670
Sonstige Erlöse	292.600	369.300	298.446
sonstige betrieblichen Erträge	28.400	56.300	163.120
Zinserträge	36.000	131.000	139.177
	<u>13.949.500</u>	<u>13.790.800</u>	<u>14.041.182</u>

Die Aufwandspositionen setzen sich zusammen:

Aufwendungen für die Wertstoffhöfe	- 533.600	- 520.000	- 407.662
Kosten der Einsammlung: Haus- und Gewerbemüll, Müllgefäß- Änderungsdienst einschl. Verwertung Sperrmüll	- 2.667.600	- 2.607.700	- 3.018.499
Behandlungskosten: Haus-, Sperr- und Gewerbemüll, einmalig gelegentl.- sowie sonstiger Abfälle	- 4.495.700	- 4.219.800	- 3.784.631
Bewirtschaftung Kreismülldeponie einschl. Ingenieurleistungen	- 847.200	- 1.313.000	- 1.418.846
Unterhaltung Vergärungsanlage	- 1.393.000	- 1.424.000	- 1.245.663
Kosten der Entgasung einschl. Ingenieurleistungen	- 112.000	- 125.000	- 248.360
Personalkosten	- 1.253.239	- 1.129.400	- 1.061.052
Abschreibungen	- 854.300	- 907.562	- 870.373
Sonstige Aufwendungen	- 941.900	- 952.400	- 832.506
Zinsaufwand	- 650.961	- 349.286	- 1.027.769
	<u>- 13.749.500</u>	<u>- 13.548.148</u>	<u>- 13.915.360</u>
Jahresergebnis	<u>200.000</u>	<u>242.652</u>	<u>125.822</u>

IV. Erläuterungen zum Erfolgsplan			Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Bemerkungen
			€	€	€	
1.	Umsatzerlöse		13.885.100,00	13.603.500,00	13.738.884,36	
	40000000	Hausmüll	9.680.000,00	9.580.000,00	9.656.676,85	mehr Anschlüsse
	40010000	Hausmüll Wöllstein	1.030.000,00	1.000.000,00	1.028.644,51	
			10.710.000,00	10.580.000,00	10.685.321,36	
	40020000	Müllsäcke Eicher See	84.000,00	83.600,00	83.061,00	
	40030000	Müllsackverkauf an Gemeinden	12.000,00	10.000,00	12.370,00	
	40040000	Gewerbemüll Container	830.000,00	810.000,00	846.067,27	
	40050000	Gewerbemüll Gefäße	510.000,00	499.700,00	506.643,90	
	40060000	Selbstanlieferer KMD	32.000,00	20.900,00	30.125,10	
	40070000	Express-Sperrmüll	4.500,00	4.000,00	3.500,00	
	40080000	Direktanlieferer Entsorger	0,00	0,00	4.430,40	
			1.472.500,00	1.428.200,00	1.486.197,67	
	40200000	Biogas	540.000,00	390.000,00	396.249,28	Mischgas - bessere Verstromung
	40210000	Deponiegas	70.000,00	36.000,00	0,00	wird wieder verstromt
			610.000,00	426.000,00	396.249,28	
	40300100	Papier 90% hoheitlich	720.000,00	720.000,00	785.403,24	
	40300200	Papier 10% DSD	80.000,00	80.000,00	87.267,03	
			800.000,00	800.000,00	872.670,27	
	40100000	Kompostverkauf	35.000,00	23.000,00	32.588,47	
	40310100	Mischschrott §13b UStG	14.000,00	10.000,00	3.078,02	
	40310200	Elektronikschrott §13b UStG	65.000,00	100.000,00	80.311,87	
	40320000	Holz	0,00	1.000,00	2.693,67	in 2017 keine Verwertungsgutschriften
	40330000	Verwertung defekte Müllgefäße §13b UStG	15.000,00	25.000,00	18.764,42	
	40340000	Batterien	400,00	0,00	781,57	
	40400000	DSD Nebenentgelte	156.000,00	201.600,00	155.813,45	Mitbenutzungsentgelt blaue Tonne entfällt ab 2017
	40500100	sonstige Erlöse DSD	2.000,00	2.000,00	3.062,60	
	40500200	sonstige Erlöse VGA	2.000,00	2.000,00	99,00	
	40500300	sonstige Erlöse	2.000,00	2.000,00	0,00	
	40700000	Erlöse aus Wiegegebühren KMD	200,00	200,00	248,23	
	40720000	Leihgebühr Kompoststreuer	1.000,00	1.500,00	1.004,48	
	40730000	Schadenersatz beschädigte Müllgefäße	0,00	1.000,00	0,00	
			292.600,00	369.300,00	298.445,78	
	2. Sonstige betriebliche Erträge		28.400,00	56.300,00	163.120,19	
	40600200	Ert. a. Anlagenverkauf VGA	0,00	0,00	10.185,00	
	40710000	Erlöse aus Verpachtungen	1.500,00	1.300,00	1.513,87	
	40740000	Mahngebühren- und Säumniszuschläge	20.000,00	55.000,00	16.042,12	vor einer Mahnung erfolgt eine 'freundliche' Zahlungserinnerung
	40750000	Ertr. a. Versicherung VGA	0,00	0,00	1.297,41	
	40800300	sonstige Erträge ohne MWSt.	1.000,00	0,00	36.642,40	
	40800400	Erträge a. d. Eigenbet. Beihilfe	900,00	0,00	0,00	
	49300000	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	0,00	1.885,00	
		Rückstellungen				
	49600000	periodenfremde Erträge	5.000,00	0,00	95.554,39	Gutschriften der GML

			Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Bemerkungen
			€	€	€	
	3. Materialaufwand		-10.049.100,00	-10.209.500,00	-10.123.659,76	
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
	<u>Wertstoffhöfe</u>					
	40800500 Skontoerträge		0,00	0,00	580,83	
	50000000 allgemeiner Aufwand WSH		-400.000,00	-400.000,00	-263.510,71	
	50000001 Wertstoffhöfe allgemein		-7.000,00	0,00	0,00	
	50001200 Fremdes Personal WSH		-92.100,00	-85.000,00	-99.608,05	
	50001300 Sortierarbeiten WSH		0,00	0,00	0,00	
	50001400 Instandhaltungen WSH		-4.500,00	-6.000,00	-16.068,02	
	50200000 Reinigung Glascontainerplätze		-30.000,00	-29.000,00	-29.055,68	
			-533.600,00	-520.000,00	-407.661,63	
	<u>Beförderungskosten</u>					
	50300100 Hausmüll		-850.000,00	-1.440.000,00	-1.651.776,60	Konto aufgeteilt
	50300150 Biomüll		-590.000,00	0,00	0,00	Konto aufgeteilt
	50300200 Gewerbemüll		-150.000,00	-150.000,00	-142.500,00	
	50300300 Kühlschränke		-27.000,00	-27.000,00	-26.500,00	
	50300400 Elektronikschrott		-130.000,00	-130.000,00	-89.618,87	
	50300410 Mischschrott		-4.100,00	0,00	0,00	
	50300500 Sperrmüll		-350.000,00	-312.000,00	-668.364,98	
	50300800 Transport Restmüll zur GML		-269.000,00	-269.000,00	-250.700,00	
	50300900 Transport sonstige Abfälle zur GML		-60.000,00	-58.000,00	0,00	
	50301000 Eicher See		-20.000,00	-20.000,00	-2.000,00	
	50301100 Kosten Müllsäcke (Verkauf)		-2.000,00	-500,00	0,00	
	50301110 Einkauf Windelsäcke		-500,00	-1.200,00	0,00	
	50400000 Müllgefäßänderungsdienst		-70.000,00	-70.000,00	-56.000,00	
	50500000 Anschaffung von Müllgefäßen		-135.000,00	-130.000,00	-120.464,01	
	50600000 Transport defekte Müllgefäße		-10.000,00	0,00	-10.574,40	
			-2.667.600,00	-2.607.700,00	-3.018.498,86	
	<u>Behandlungskosten</u>					
	50000100 Metallschrott 100%VSt		0,00	0,00	-1.004,40	
	50000201 Sammelgruppe 1		-5.200,00	0,00	0,00	
	Haushaltsgroßgeräte					
	50000202 Sammelgruppe 2		0,00	0,00	0,00	SG 2 wird nicht mehr selbst vermarktet
	Kühlgeräte					
	50000203 Sammelgruppe 3		-5.700,00	0,00	-1.514,70	
	Info, Telefone, PC, Hifi					
	50000204 Sammelgruppe 4		0,00	0,00	-288,00	
	Gasentladungslampen					
	50000205 Sammelgruppe 5		-5.400,00	0,00	0,00	
	Haushaltskleingeräte					

			Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Bemerkungen
			€	€	€	
	50000300	Grünabfälle	-5.800,00	0,00	-5.518,12	
	50000400	Kunststoffe	0,00	0,00	1.590,07	
	50000500	Bauschutt	-22.200,00	0,00	-31.185,71	
	50000600	Papiersammlung 90 % der Rechnung	-531.000,00	-468.000,00	-390.239,23	Mehrkosten Neuvergabe
	50000650	Papiersammlung 10 % der Rechnung	-59.000,00	-52.000,00	-35.559,26	dto.
	50000700	A4 Holz	-42.800,00	0,00	-27.640,76	höhere Verwertungskosten für Holz / eigenes Konto
	50000800	Asbest	-3.900,00	0,00	-2.102,25	
	50000900	normales Holz A I-III	-170.000,00	-75.000,00	-73.403,97	höhere Verwertungskosten für Holz
	50001000	Restabfall	0,00	0,00	0,00	
	50001100	Reifen	-3.100,00	-4.000,00	-3.629,64	
	50301200	Entsorgung Problemmüll	-71.000,00	-55.000,00	-71.122,30	größere Mengen
		Beförderung und Entsorgung				
	50301300	Entsorgung Korken, CDs, Batterien	-4.800,00	0,00	-3.967,76	
		Beförderung und Entsorgung				
	50301400	Selbstanlieferer Altholz	0,00	0,00	0,00	
	50700100	Hausmüll/Restmüll GML	-2.587.200,00	-2.587.200,00	-2.153.370,81	
		Entsorgung				
	50700200	sonstige Abfälle GML	-117.000,00	-117.000,00	-101.155,38	
		Entsorgung				
	50700300	Gewerbecontainer GML	-235.200,00	-235.200,00	-278.177,31	
		Entsorgung				
	50700400	gel. Abfahren GML	0,00	0,00	0,00	
		Entsorgung				
	50700500	Umlage an GML	-626.400,00	-626.400,00	-606.341,27	
		Entsorgung				
			-4.495.700,00	-4.219.800,00	-3.784.630,80	
		<u>Kreismülldeponie</u>				
	51000000	Ing. Leistungen	-66.000,00	-63.000,00	-106.608,08	
	51000100	Strom 13,5 % -> 0 % VSt	-55.000,00	-54.900,00	-49.144,09	
	51000200	Wasser	-6.500,00	-6.100,00	-360,96	
	51000300	Abwasser	-25.000,00	0,00	-32.271,32	
	51000400	Sickerwasserentsorgung	-70.000,00	-70.000,00	-3.060,87	
	51000500	Grund-undSickerwasseruntersuchung	-18.000,00	-18.000,00	-20.386,57	
	51000600	Unterhaltungskosten Maschinen und Anlagen	-30.000,00	-25.000,00	-42.115,06	
	51000700	Bewirtschaftung Dep. Framersheim	-560.000,00	-1.060.000,00	-1.164.196,20	
	51000800	Pacht	-700,00	0,00	-702,39	
	51000900	allgem. Unterhaltskosten KMD	-16.000,00	-16.000,00	0,00	
	51500000	Laboruntersuchung	0,00	0,00	0,00	
			-847.200,00	-1.313.000,00	-1.418.845,54	
		<u>Vergärungsanlage</u>				
	52000100	Ing. Leistungen 100 % VSt	-30.000,00	-20.000,00	-5.557,72	
	52000200	Diesel 100 % VSt	-32.000,00	0,00	-27.194,28	
	52000300	Strom 86,5% -> 100 % VSt	-300.000,00	-300.000,00	-264.610,33	
	52000400	Wasser 78,28 % VSt	-8.000,00	-13.000,00	-7.666,57	
	52000500	Abwasser	-6.000,00	0,00	0,00	
	52000600	Reparaturen u. Instandh. allgemein	0,00	0,00	0,00	
	52000601	Unterhaltung Geräte (mobil) 100%VSt	-32.000,00	-35.000,00	-36.533,86	
	52000602	Gebäudetechnik 78,28 % VSt	-10.000,00	-10.000,00	-8.319,72	
	52000603	betriebliche Räume 78,28 % VSt	-5.000,00	0,00	-211,43	
	52000604	Zentralhydraulik 100 % VSt	-15.000,00	-15.000,00	-28.178,07	
	52000605	Abluftbehandlung 100 % VSt	-25.000,00	-25.000,00	-24.583,32	
	52000606	Greiferkran 100 % VSt	-20.000,00	-35.000,00	-46.241,34	
	52000607	Querstromzerspaner 100 % VSt	-20.000,00	-20.000,00	-31.436,27	

			Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Bemerkungen
			€	€	€	
	52000608	Aufbereitung 78,28 % VSt	-20.000,00	-20.000,00	-22.477,70	
	52000609	Fördertechnik 100 % VSt	-20.000,00	-15.000,00	-43.034,69	
	52000610	Fermenter und Austrag 100 % VSt	-100.000,00	-120.000,00	-56.074,65	
	52000611	Schneckenpressen 100 % VSt	-70.000,00	-85.000,00	-114.067,91	
	52000612	Presswasserbehandlung intern 100 % VSt	-80.000,00	-110.000,00	-92.220,36	
	52000613	Austragsbrücke 100 % VSt	-10.000,00	-15.000,00	-3.857,11	
	52000614	Rotte 100 % VSt	-10.000,00	-25.000,00	-19.220,41	
	52000615	Feinaufbereitung Kompost 100 % VSt	-15.000,00	-10.000,00	-8.153,39	
	52000616	Prozessautomatisierung 78,28 % VSt	-5.000,00	-5.000,00	-3.364,93	
	52000617	Werkstatt-Lager 78,28 % VSt	-25.000,00	-20.000,00	-20.628,34	
	52000700	Grünabfallzerkleinerung 100 % VSt	-50.000,00	-45.000,00	-53.616,22	
	52000800	Untersuchungen und Analysen 78,28 % VSt	-5.000,00	-51.000,00	-5.794,03	
	52000900	Fremdleistungen (Personal) 100 % VSt	-10.000,00	-15.000,00	-400,00	
	52001001	Sortierrestemch. Aufbereitung 78,28 %	-70.000,00	-50.000,00	-60.005,84	
	52001002	Reststoffe Kompostaufbereitung (Siebüberlauf)	-160.000,00	-145.000,00	-105.344,79	
	52001003	Presswasserentsorgung 78,28 % VSt	-210.000,00	-210.000,00	-153.687,69	
	52001004	fremde Bioabfallverwertung 78,28 % VSt	-20.000,00	-10.000,00	-3.181,55	
	52001100	Maschinenmiete 100% VSt	-10.000,00	0,00	0,00	
			-1.393.000,00	-1.424.000,00	-1.245.662,52	
		Blockheizkraftwerke				
	53000100	BHKW 1 Deponiegas	0,00	-60.000,00	-243.024,89	stillgelegt in 2016 und verschrottet
	53000200	BHKW 2 Biogas 19%	-8.000,00	-65.000,00	-5.335,52	
	53000300	BHKW 3 Mischgas 65% v.19%	-104.000,00	0,00	0,00	
			-112.000,00	-125.000,00	-248.360,41	
	4. Personalaufwand		-1.253.238,99	-1.129.400,00	-1.061.052,43	
	a) <i>Löhne und Gehälter</i>		-973.799,80	-940.500,00	-803.445,56	
	60100000	Löhne	-354.744,04	-346.900,00	-299.143,21	
	60200000	Gehälter	-468.392,29	-593.600,00	-401.244,01	
	60300000	Beamtenbezüge	-147.735,78	0,00	-100.494,86	
	60360000	pauschale Lohnsteuer	-2.927,69	0,00	-2.563,48	
	b) <i>Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung</i>		-279.439,19	-188.900,00	-257.606,87	
	61100000	Sozialversicherung	-165.189,60	-145.200,00	-145.299,08	
	61400000	Zusatzversorgungskasse Angestellte und Arbeiter	-65.249,59	0,00	-54.897,09	
	61500000	Versorgungskasse Beamte	-49.000,00	-43.700,00	-57.410,70	
	5. Abschreibungen		-854.300,00	-907.562,00	-870.373,11	
	63000000	Afa für kalkulatorische Zwecke	-854.293,00	0,00	0,00	
	62000000	Afa auf Baukostenzuschüsse		0,00	-1.602,00	
	62100000	Afa immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	-16.290,59	
	62200100	Afa grundstücksgleiche Rechte AWB		0,00	-317.003,47	
	62200200	Afa grundstücksgleiche Rechte VGA		0,00	-203.350,24	
	62200250	Afa Betriebsvorrichtung AWB		0,00	0,00	
	62200300	Afa Maschinen und Anlagen AWB		0,00	-27.532,38	
	62200400	Afa Maschinen und Anlagen VGA		0,00	-177.355,11	
	62200500	Afa Betriebs- und Geschäftsausstattung AWB		-412.198,00	-28.502,12	
	62200600	Afa Betriebs- und Geschäftsausstattung VGA		-495.364,00	-96.975,68	
	62300100	Afa geringwertige Wirtschaftsgüter AWB		0,00	0,00	
	62300200	Afa geringwertige Wirtschaftsgüter VGA		0,00	-1.761,52	

			Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Bemerkungen
			€	€	€	
	6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-937.100,00	-947.700,00	-829.761,13	
	63000100	allgemeine Raumkosten KMD	0,00	0,00	0,00	
	63000200	allgemeine Raumkosten VGA 78,28% VSt	0,00	0,00	0,00	
	63300100	Reinigungskosten KMD	-3.500,00	-3.500,00	0,00	
	63300200	Reinigungskosten VGA 78,28% VSt	-6.000,00	-5.500,00	-5.240,51	
	63350100	Instandhaltung betriebliche Räume KMD	-1.000,00	0,00	0,00	
	63350200	Instandhaltung betriebliche Räume VGA	-2.000,00	-5.000,00	-197,03	
	64000000	Versicherungen	-18.000,00	-18.000,00	-39.397,94	
	64000001	Versicherungen VGA	-26.000,00	-26.000,00	0,00	
	64200000	Gebühren und Beiträge	-2.500,00	-2.500,00	-3.339,76	
	64200001	Beiträge VGA	-3.500,00	-3.500,00	0,00	
	65200000	Versicherungen Kfz	0,00	0,00	0,00	
	65300000	lfd. Aufwendungen Kfz 100% VSt	-1.000,00	0,00	-2.448,11	
	65400000	Kfz-Reparaturen 100% VSt	-5.000,00	-5.000,00	-2.839,46	
	65600000	Leasing 100% VSt	-4.000,00	0,00	-3.559,14	
	65950000	Fremdfahrzeuge	0,00	0,00	0,00	
	66000000	Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	-60.000,00	-51.000,00	-55.327,21	Umweltkalender mit Verteilung
	66100000	Veröffentlichungen	-5.000,00	-4.000,00	-5.250,27	
	66200000	Efb-Zertifizierung	-5.000,00	-5.000,00	-4.078,92	
	66500000	Reisekosten Arbeitnehmer	-1.500,00	-1.500,00	-1.371,41	
	66500001	Reisekosten Arbeitnehmer VGA	-2.500,00	-2.500,00	0,00	
	66900000	Personalnebenkosten 19% VGA	-8.000,00	-7.900,00	-4.621,74	
	66900001	Personalnebenkosten 7 % VSt VGA	-300,00	-100,00	-254,84	
	66900002	Personalnebenkosten AWB o.VSt	-1.500,00	-1.500,00	-1.509,99	
	67000000	Transportkostenzuschuss	-60.000,00	-60.000,00	-72.933,82	
	67100000	Umlage Bio-Kompostverband	-27.000,00	-26.000,00	-35.481,34	
	67200000	Weiterleitung Kompost Verkauf	-500,00	0,00	-1.140,00	
	68000000	Umlage Verwaltungskosten Kreisverwaltung	-350.000,00	-381.000,00	-287.495,84	
	68040000	Porto	-22.200,00	0,00	-14.936,41	
	68050000	Telekommunikation	-5.000,00	-5.000,00	-3.278,70	
	68060000	Telefon AWB	-1.600,00	-1.600,00	-1.333,97	
	68070000	Bewirtungskosten AWB	0,00	-100,00	0,00	
	68100000	Aufwendungen für EDV-Anlagen	-55.000,00	-86.000,00	-71.689,58	
	68100001	Aufwendungen für EDV Anlagen VGA	-1.000,00	-1.000,00	0,00	
	68150000	Bürobedarf	-35.000,00	-35.000,00	-14.094,01	
	68150001	Bürobedarf VGA	-1.000,00	-1.000,00	0,00	
	68200000	Zeitschriften-Fachliteratur	-2.800,00	-2.800,00	-1.727,56	
	68200001	Zeitschriften-Fachliteratur VGA	-200,00	-200,00	0,00	
	68210000	Schulungen Arbeitnehmer	-20.000,00	-12.000,00	-16.235,93	
	68210001	Schulungen Arbeitnehmer VGA	-4.000,00	-4.000,00	0,00	
	68240000	Buchungsaufwand Wöllstein	-30.000,00	-30.000,00	-29.857,20	
	68250000	Beratungskosten	-80.000,00	-70.000,00	-74.504,43	
	68250001	Beratungskosten VGA	-2.500,00	-2.500,00	0,00	
	68270000	Prüfungskosten	-25.000,00	-25.000,00	-26.094,93	
	68280000	Gerichtskosten	-40.000,00	-40.000,00	0,00	
	68550000	Nebenkosten des Geldverkehrs	-6.000,00	-6.000,00	-4.534,67	
	68950000	Buchwert Anlagenabgänge (Buchverlust)	0,00	0,00	-12.947,00	
	68960000	Buchwert Anlagenabgänge (Buchverlust)	0,00	0,00	0,00	
	69200000	Einstellung in die Pauschalwert-berichtigung zu Forderungen AWB	0,00	0,00	-2.467,80	
	69210000	Einstellung in die Pauschalwert-berichtigung zu Forderungen VGA	0,00	0,00	0,00	
	69220000	Einstellung in die Einzelwertberichtigung zu Forderungen AWB	0,00	0,00	-27.285,95	

			Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Bemerkungen
			€	€	€	
	69230000	Einstellung in die Einzelwertberichtigung zu Forderungen VGA	0,00	0,00	0,00	
	69300000	Forderungsverluste übliche Höhe AWB	-3.000,00	-3.000,00	0,00	
	69310000	Forderungsverluste übliche Höhe VGA	0,00	0,00	0,00	
	69500000	sonstige betriebliche Aufwendungen AWB	-2.000,00	-2.000,00	-1.965,66	
	69500001	sonstige betriebliche Aufwendungen VGA	-5.000,00	-7.000,00	0,00	
	69600000	periodenfremde Aufwendungen	-2.000,00	-4.000,00	-320,00	
	7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		36.000,00	131.000,00	139.177,14	
	71000000	Zinsen Geldanlagen	36.000,00	81.000,00	139.177,14	0,2 % auf Festgeld
	71700000	Zinsertrag § 233a AO	0,00	0,00	0,00	
	71400000	Zinsertrag aus der Abwertung nach BilMoG	0,00	50.000,00	0,00	
	8. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-650.961,01	-349.286,00	-1.027.768,66	
	73180000	Zinsen für lfd. Konten	0,00	0,00	-1,90	
	73200000	Zinsen für Darlehen AWB	-49.000,00	-60.280,00	-76.240,15	
	73210000	Zinsen für Darlehen VGA	-271.000,00	-289.006,00	-308.858,19	
	73620000	Zinsaufwand a.d.Aufwertung n.BilMog	-330.961,01	0,00	-642.668,42	
	73700000	Zinsaufwand § 233a AO	0,00	0,00	0,00	
	9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		204.800,00	247.352,00	128.566,60	
	10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	0,00	0,00	
	76000000	Körperschaftsteuer	0,00	0,00	0,00	
	76100000	Gewerbsteuer	0,00	0,00	0,00	
	11. Sonstige Steuern		-4.800,00	-4.700,00	-2.744,78	
	76800000	Grundsteuern	-1.800,00	-1.700,00	-2.087,78	
	76800001	Grundsteuer VGA	-1.000,00	-1.000,00	0,00	
	76850000	Kfz-Steuern	-2.000,00	-2.000,00	-657,00	
	76900000	Umsatzsteuer Vorjahre	0,00	0,00	0,00	
	12. Jahresgewinn		200.000,00	242.652,00	125.821,82	
Der Erfolgsplan schließt für das Jahr 2017 mit einem Gewinn in Höhe von € 200.000 ab.						

V. Vermögensplan

	<u>€</u>
Der <u>Vermögensplan</u> 2017 schließt ab mit Einnahmen und Ausgaben von	2.459.339
Von den <u>Ausgaben</u> entfallen auf	
Investitionen	1.934.000
Darlehenstilgungen	525.339
	<u>2.459.339</u>
Aufgliederung der Investitionen:	
Abfallwirtschaftsbetrieb/Kreismülldeponie	1.858.000
Vergärungsanlage	76.000
Blockheizkraftwerke	0
Investitionen GESAMT	<u>1.934.000</u>
Die Finanzierung erfolgt durch	
Jahresgewinn	200.000
Abschreibungen	854.300
Zuführung zur Rückstellung	0
Verminderung der kurzfristigen Mittel	1.405.039
	<u>2.459.339</u>

Im Vermögenshaushalt 2017 sind insgesamt 0 € für Verpflichtungsermächtigungen festzusetzen.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite soll wertmäßig unverändert 500.000 € betragen.

VI. Erläuterungen zum Vermögensplan						
	Ansatz €	Ansatz €	Rechnungs- ergebnis €	Verpflicht. Ermächt. T€	Erläuterungen	
	2017	2016	2015			
E I N N A H M E N						
Änderung der kurzfristigen Mittel	1.405.039	1.828.957	0			
Abschreibungen	854.300	907.562	870.373			
Zuführung zu den Rückstellungen	0	500.000	830.659			
Jahresgewinn	200.000	242.652	125.822			
SUMME EINNAHMEN	2.459.339	3.479.171	1.826.854			
A U S G A B E N						
Änderung der kurzfristigen Mittel	0	0	949.402			
Tilgung Darlehen	525.339	640.171	773.540			
Abfallwirtschaftsbetrieb/Kreisgüldeponie						
EDV AWB	20.000	30.000	23.788		2017: Rechnungsmanagementsystem (T€ 12)	
Ausbau der WSH	850.000	850.000	0		Ersatz WSH Framersheim (650 T€); Ausbau WSH Saulheim (200 T€) (verschoben)	
Büroeinrichtung AWB	2.500	2.500	0			
EDV-Anlage AWB	2.500	2.500	0			
EDV-Anlage KMD	2.500	2.500	654			
Geschäftsausstattung VGA	2.500	2.500	6.725			
Geschäftsausstattung KMD	0	0	18.677			
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	1.762			
Rekultivierungen:						
Stilllegung-/Nachsorge KMD	971.000	971.000	0		verschoben nach 2017	
BSD Hohen-Sülzen	1.000	1.000	0			
BSD Alsheim	1.000	1.000	0			
BSD Gundersheim	5.000	5.000	350			
Summe	1.858.000	1.868.000	51.956			
Vergärungsanlage						
Bewässerung Biofilter	0	15.000	0		Bewässerungssystem Biofilter	
Gebäudeteil VGA	0	25.000	0		Einhausung der Aggregate zum Betrieb der Sortiermaschine	
Kompostlagerfläche	20.000	0	0		Trennwände Kompostlager	
Betriebsausstattung VGA	20.000	0	0		Krankabine	
Betriebsausstattung VGA	20.000	20.000	0		Anschaffung Container Sortierreste, verschoben nach 2017	
Betriebsausstattung VGA	0	20.000	0		Klimageräte für Schaltanlagen	
Betriebsausstattung VGA	16.000	16.000	0		Feinfilter Warmwasserkreislauf, verschoben nach 2017	
Betriebsausstattung VGA	0	25.000	0		Verbesserung mechanische Materialaufbereitung	
Summe	76.000	121.000	0			
Blockheizkraftwerke						
neues BHKW Anteil VGA	0	442.000	9.573		Remotorisierungsmaßnahmen der Blockheizkraftwerke VGA-Anteil 52 %, begonnen in 2016	
neues BHKW Anteil AWB	0	408.000	8.836		Remotorisierungsmaßnahmen der Blockheizkraftwerke KMD-Anteil 48 %, begonnen in 2016	
Summe	0	850.000	18.409			
SUMME AUSGABEN	2.459.339	3.479.171	1.826.854			

VII. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan des Wj.	voraussichtlich fällige Ausgaben				
	2017	2018	2019	2020	Gesamtbetrag
	T€	T€	T€	T€	T€
	-	-	-	-	-
Summe	-	-	-	-	-
nachrichtlich:					-
im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	-	-	-	-	-

VIII. Stellenplan

Organisationseinheit, Laufbahn Fachrichtung, Amtsbezeichnung	Entgeltgruppe TVÖD	Zahl der Stellen				tats. besetzt am 30.06.16	Erläuterungen
		2017	%-Anteil	2016	%-Anteil		
1. Abfallwirtschaftsbetrieb							
Umweltberaterin/Abfallberaterin	11	0,50	100	0,50	100	0,50	
Umweltberaterin/Abfallberaterin	10	0,50	100	0,50	100	0,50	Stelle besetzt durch eine Mitarbeiterin
Verwaltungsangestellte	10	0,50	100	0,50	100	0,50	
Abfallberater/Techn. Betriebsleitung VGA	11	1	100	1	100	1	
Verwaltungsangestellte	9	1	100	1	100	0,4	
Verwaltungsangestellte	6	1,5	100	1,5	100	0,5	Kassengeschäfte des AWB
Verwaltungsangestellter	8	1	100	1	100	1	
Verwaltungsangestellte	8	1	100	1	100	1	
Verwaltungsangestellte	5	0,35	100	0,35	100	0,35	
Verwaltungsangestellte (Gebührenveranlagung)	5	0,65	100	0,65	100	0,65	
	5	0,50	100	0,50	100	0,5	
	5	1	100	1	100	1	
	5	1	100	0,63	100	0,63	+0,37 Datenbereinigung
	5	0,35	100	0,35	100	0,35	
2. Kreismülldeponie							
Deponiewärter	6	1	100	1	100	1	
Deponiewärterin	5	1	100	1	100	1	
Deponiewärter	2	0,50	100	0,50	100	0,11	
Wertstoffhofbetreuer	2	0,21	100	0,00	100	0,00	
Wertstoffhofbetreuer	1	0,00	100	0,21	100	0,21	
Wertstoffhofbetreuerin	2	0,15	100	0,15	100	0,15	
3. Nachrichtlich							
Kreisverwaltungsrat	A 13	1	100	1	100	0,5	Altersteilzeit (Arbeitsphase 01.10.08 - 31.03.15; Freistellungsphase 01.04.15 - 30.09.2021) kw 2022
Kreisverwaltungsrat	A 13	1	100	1	100	1	
Amtsrat	A 12	1	100	1	100	1	/ A11
Stellenzahl -GESAMT-		16,71		16,34		13,85	
4. Vergärungsanlage							
Leerstellen							
Umweltberaterin/Abfallberaterin	11	0,50		0,50		0	KW 2018
Verwaltungsangestellte	5	1		0		0	KW 2019
4. Vergärungsanlage							
Beschäftigter	8	1	100	1	100	1	KW 2018
Beschäftigter	7	1	100	1	100	1	
Beschäftigter	6	1	100	0	100	0	Ersatz für E 8 (auch Einarbeitung)
Beschäftigter	6	1	100	1	100	1	
Beschäftigter	6	1	100	1	100	1	
Beschäftigter	5	1	100	1	100	1	
Beschäftigter	5	1	100	1	100	1	
Stellenzahl -GESAMT-		7		6		6	

IX. Finanzplan

A. Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben auf der Grundlage des mittelfristigen Investitionsprogramms und der Deckungsmittel des Vermögensplans

Bezeichnung	2016	2017	2018	2019	2020
	T€	T€	T€	T€	T€
<u>AUSGABEN</u>					
Änderung der kurzfristigen Mittel	-	-	-	-	-
Baumaßnahmen / immat. VG	880	870	200	200	200
Entnahmen aus den Rückstellungen (ehemalige Bauschuttdeponien)	7	7	7	7	7
Entnahmen aus den Rückstellungen KMD	971	971	2.033	2.858	2.802
Erwerb von beweglichen Gegenständen	981	86	100	100	100
Darlehenstilgung	640	525	458	458	458
Summe	3.479	2.459	2.798	3.623	3.567
<u>Deckungsmittel</u>					
Änderung der kurzfristigen Mittel	1.829	1.405	1.758	2.583	2.527
Abschreibungen	908	854	840	840	840
Rückstellungen	500	-	-	-	-
Darlehensaufnahme	-	-	-	-	-
Zuführung zur Rücklage	-	-	-	-	-
Jahresgewinn	242	200	200	200	200
Summe	3.479	2.459	2.798	3.623	3.567

**B. Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Eigenbetriebs,
die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Kreisverwaltung auswirken**

	2016	2017	2018	2019	2020
	T€	T€	T€	T€	T€
<u>AUSGABEN</u>					
Verwaltungskostenbeiträge	381	350	350	350	350
Summe	381	350	350	350	350
<u>EINNAHMEN</u>					
keine	-	-	-	-	-
Summe	-	-	-	-	-

X. Nachweis der Darlehen

Abfallwirtschaftsbetrieb

lfd.Nr.	Darlehens- geber	Darlehen- Nr.	ursprüngliche Darlehenshöhe	Stand am 01.01.2017	Tilgung in 2 0 1 7	Stand am 31.12.2017	Zinsen in 2 0 1 7	Zinsen in %	Festlegung bis	Tilgung	Schuldur- kunde v.
AWB 1	Hypo Vereinsbank	780 12 4877	1.278.229,70 €	80.656,89 €	80.656,89 €	- €	2.860,44 €	5,75%	Ende der Laufzeit (2017)	1 % + e.Z.	23.07.1986
AWB 8	LBBW	610 256 602	3.067.751,29 €	- €	- €	- €	- €	4,10%	Ende der Laufzeit (2016)	4,354 % + e.Z.	23.06.1997 (10.08.2006)
AWB 9	HELABA	804 449 017	1.278.229,70 €	816.243,98 €	31.157,51 €	785.086,47 €	44.780,97 €	6,09%	30.11.2017	1 % + e.Z.	02.12.1997
	Anschlussfinanzierung		785.086,47 €	- €	- €	785.086,47 €	1.308,47 €	2,00%	Lfz 15 Jahre		
Summe AWB			6.409.297,16 €	896.900,87 €	111.814,40 €	785.086,47 €	48.949,88 €				

Vergärungsanlage

lfd.Nr.	Darlehens- geber	Darlehen- Nr.	ursprüngliche Darlehenshöhe	Stand am 01.01.2017	Tilgung in 2 0 1 7	Stand am 31.12.2017	Zinsen in 2 0 1 7	Zinsen in %	Festlegung bis	Tilgung	Schuldur- kunde v.
VGA 7	LBBW	610 260 405	2.217.370,55 €	1.250.824,16 €	113.711,34 €	1.137.112,82 €	56.169,11 €	4,535%+0,06% Marge	Ende der Laufzeit (2027)	Hj. 56.855,67 € ab 15.08.2008	29.06.2006
VGA 10	Nord/LB	2146640016	3.070.818,88 €	1.968.473,30 €	157.477,94 €	1.810.995,36 €	88.025,01 €	4,563%	Ende der Laufzeit (2029)	Hj. 78.738,97 € ab 15.02.2010	22.06.2006
VGA 11	LBBW	610 260 413	2.188.039,16 €	1.568.782,76 €	82.567,52 €	1.486.215,24 €	72.815,78 €	4,74%+3Monat s-Euribor	Ende der Laufzeit (2035)	Vj. 20.641,88 €	29.06.2006
VGA 12	LBBW	610 260 421	1.553.972,86 €	1.135.595,46 €	59.768,20 €	1.075.827,26 €	53.599,73 €	4,815%	Ende der Laufzeit (2035)	Vj. 14.942,05 €	29.06.2006
Summe VGA			9.030.201,45 €	5.923.675,68 €	413.525,00 €	5.510.150,68 €	270.609,63 €				

GESAMT			15.439.498,61 €	6.820.576,55 €	525.339,40 €	6.295.237,15 €	319.559,51 €				
---------------	--	--	------------------------	-----------------------	---------------------	-----------------------	---------------------	--	--	--	--

XI. Zusammenstellung des Anlagevermögens (Bruttoanlagespiegel)

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen			Restbuchwerte	
	Stand 01.01.2017	Umbuchungen	Zugänge	Stand 31.12.2017	Stand 01.01.2017	Zugang	Stand 31.12.2017	Ende Vorjahr	Ende WJ
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1. Immaterielle Vermögensgegenstände									
Software	100.023,64	2.463,30	0,00	102.486,94	54.395,64	25.556,00	79.951,64	45.628,00	22.535,30
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	484.391,11	0,00	0,00	484.391,11	455.560,61	1.602,00	457.162,61	28.830,50	27.228,50
geleistete Anzahlungen	2.463,30	-2.463,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.463,30	0,00
	586.878,05	0,00	0,00	586.878,05	509.956,25	27.158,00	537.114,25	76.921,80	49.763,80
2. Sachanlagen									
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	26.783.677,97	0,00	0,00	26.783.677,97	23.164.183,91	520.352,00	23.684.535,91	3.619.494,06	3.099.142,06
Technische Anlagen und Maschinen	12.380.085,02	703.386,92	0,00	13.083.471,94	11.460.564,52	179.466,00	11.640.030,52	919.520,50	1.443.441,42
Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	4.762.421,16	0,00	76.000,00	4.838.421,16	3.718.787,62	127.317,00	3.846.104,62	1.043.633,54	992.316,54
Geleistete Anzahlungen*	703.386,92	-703.386,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	703.386,92	0,00
	44.629.571,07	0,00	76.000,00	44.705.571,07	38.343.536,05	827.135,00	39.170.671,05	6.286.035,02	5.534.900,02
3. Finanzanlagen									
Beteiligungen	395.656,69	0,00	0,00	395.656,69	0,00	0,00	0,00	395.656,69	395.656,69
Gesamt	45.612.105,81	0,00	76.000,00	45.688.105,81	38.853.492,30	854.293,00	39.707.785,30	6.758.613,51	5.980.320,51

* Die geleisteten Anzahlungen betreffen das voraussichtlich in 2017 in Betrieb zu nehmende Blockheizkraftwerk. Wegen der ungewissen Inbetriebnahme wurde auf eine Berücksichtigung der Abschreibung in 2017 verzichtet.

XII. Investitionsplan

Maßnahme	Gesamt- kosten	2016	2017	2018	2019	2020
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Entnahmen aus den Rückstellungen KMD (für Oberflächenabdeckung und Rekultivierung)	9.635	971	971	2.033	2.858	2.802
Entnahmen aus den Rückstellungen (ehemalige Bauschuttdeponien)	35	7	7	7	7	7
Baumaßnahmen / immat. VG	500	120	20	120	120	120
Ausbau der Wertstoffhöfe	1.170	80	850	80	80	80
Betriebs- und Geschäftsausstattung VGA + AWB	586	200	86	100	100	100
Summe	11.926	1.378	1.934	2.340	3.165	3.109